

Claudio Knoepfli
Diplomierter Kinesiologe
Masseur Erwachsenenbildner
Stadtführer Künstler
Rossfeldstrasse 46
CH-3004 Bern

079 869 81 14
felicecosi@gmx.net
http://kinesiologe.jimdo.com
zsr-emr x307377
zsr-asca c226649
Krankenkassenzusatz-
versicherungen
anerkannt

DIPLOME

ZERTIFIKAT



Berner Institut für Kinesiologie
Institut Bernois de Kinésiologie
Rita Salis Gross Prévost und Joël Prévost

Telefon 031 372 40 80
Fax 031 372 40 81

Kinesiologie@bik.ch
www.bik.ch

Diplom für Professionelle Kinesiologie

Knoepfli Claudio

Geburtsdatum 22.09.1954
Heimatort Bottighofen TG
Adresse Simonstr. 2, 3012 Bern

hat 1'654,5 Stunden à 60 Minuten Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:

- mindestens 750 Stunden Kinesiologie
- 250 Stunden Praktikum: Supervisionen, Interventionen, 3 schriftliche Falldarstellungen, Sitzungsaufbau, kinesiologische Begleitung, Klientendokumentation, Praxisaufbau und -organisation, Arbeit mit Klienten, Energetik, Geschichte und Entwicklung der Kinesiologie, Integration aller erworbenen Kenntnisse
- 424,5 Stunden Medizinisches Grundwissen inklusive bestandene schriftliche Zwischenprüfung (2 Stunden) und bestandene schriftliche Abschlussprüfung (2,5 Stunden)
- 182 Stunden Psychologie und Beratungsmodelle inklusive bestandene mündliche und praktische Abschlussprüfung (28 Stunden)

hat die Diplomprüfung vom 12. – 18.12.2008 mit Erfolg bestanden:

- 48 Stunden mündlich und praktisch über die gesamten Ausbildungsinhalte (= Abschlussprüfung)

hat folgende Nachweise erbracht:

- 102 protokollierte kinesiologische Sitzungen unter Supervision
- 100 kinesiologische Sitzungen mit Klienten.

Minimale Ausbildungsdauer: 13. Dezember 2005 – 17. Dezember 2008. Die Ausbildung kann auch in einem längeren Zeitrahmen absolviert worden sein.

Die Prüfungskommission stellt somit das Diplom des Berner Instituts für Kinesiologie aus.

Joël Prévost
Rita Salis Gross Prévost
Bern, den 18. Dezember 2008



Bitte Fotokopien anfertigen, es werden keine Doppel ausgestellt



Seftigenstrasse 41
CH - 3007 Bern

Berner Institut für Kinesiologie
Institut Bernois de Kinésiologie
Rita Salis Gross Prévost und Joël Prévost

Telefon 031 372 40 80
Fax 031 372 40 81

Kinesiologie@bik.ch
www.bik.ch

Herr Knoepfli Claudio, Bern

hat im Rahmen der dreijährigen professionellen Kinesiologieausbildung
mit Erfolg die Abschlussprüfung im Fach

Medizinisches Grundwissen (Schulmedizinische Grundlagen)

bestanden.

Kursdauer 12. Dezember 2005 – 29. Oktober 2008

Prüfungsdatum: 29. Oktober 2008

Dieses Zertifikat annulliert und ersetzt alle vom BIK ausgestellten Teilnahmebestätigungen
über Medizinisches Grundwissen im obenerwähnten Zeitrahmen.

Bern, den 29. Oktober 2008

Prüfungskommission

Joël Prévost

Handwritten signature of Joël Prévost in black ink.

Bitte Fotokopien anfertigen, es werden keine Doppel ausgestellt.

Schulleitung

Rita Salis Gross Prévost

Handwritten signature of Rita Salis Gross Prévost in black ink.



Lehrgangsbestätigung Schulmedizinische Grundlagen

Medizinisches Grundwissen – Modul 3

Detailangaben zum Zertifikat

Ausbildungsstätte: BIK – Berner Institut für Kinesiologie, Seftigenstrasse 41, 3007 Bern,
Personalien: Knoepfli Claudio, Simonstr. 2, 3012 Bern
Geburtsdatum: 22.09.1954
Dauer des Lehrgangs: 12.12.2005 – 29.10.2008
Prüfungsdatum: erfolgreich bestanden am 29.10.2008
Ausbildner: Joël Prévost, Dr. Heinz Stadler, Markus Bühler, Gastdozenten
Ausbildungsinhalte: alle Ausbildungsinhalte wurden als Gesamtausbildung unterrichtet und als solche geprüft.

Fach	Inhalte	Lernstunden à 60 Min.
Anatomie	<p>Biochemie und Organisation: anorganische Chemie, organische Chemie mit Proteinen, Lipiden, Kohlenhydraten, Organisationsebenen Histologie: Zelle mit Aufbau, Aufbau der 4 Gewebe: Epithel-, Binde-, Muskel- und Nervengewebe Bewegungsapparat: Skelett, Gelenke, Muskeln Herz/ Kreislauf: Herzwand, Kammern, Klappensysteme, Blutversorgung und Innervation, Aufbau des Gefässsystems, Kreislaufsysteme Blut: Zusammensetzung, Formeln, Hämostase, Blutgruppen Lymphsystem: Lymphe, Lymphbahnen, Lymphozyten, Lymphgewebe, Lymphorgane Immunsystem: unspezifische und spezifische Abwehr, humorale und zelluläre Abwehr, Entwicklung der Abwehr Atmungssystem: obere und untere Luftwege, Lungen, Pleura, Blutversorgung Verdauungssystem: Gewebe des Verdauungskanal mit Variationen, Peritoneum, Vaskularisation, Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Leber, Gallenblase, Pankreas Endokrinum: Aufbau der endokrinen Drüsen/Gewebe, Einteilungen der Hormone Nervensystem: Einteilungen, Grosshirn, Zwischenhirn, Hirnstamm, Limbisches System, Kleinhirn, Hirnnerven, Rückenmark, Autonomes Nervensystem, Peripheres Nervensystem, Vaskularisation, Versorgung und Schutz Sinnesorgane: Aufbau der Haut, des Geruch-, Geschmack-, Seh-, Hör-, Gleichgewichtorgans Harnapparat: Nieren, Urin, ableitende Harnwege Geschlechtsapparat: männliche/weibliche Geschlechtsorgane</p>	120 Std.
Physiologie	<p>Biochemie und Organisation: allgemeine Stoffwechselfvorgänge, Regulation, Milieu, Histologie: Proteinsynthese, Transporte, Teilung, Vererbungslehre, Funktion der 4 Gewebe Bewegungsapparat: Skelett- und Muskelfunktion mit Biomechanik Herz/ Kreislauf: Innervation, Herzzyklus, Erregungsbildung und Leitungssystem mit EKG, Herzleistung, Kreislauf mit Austausch im Kapillarbereich, Druck und venöser Rückfluss, kardiovaskuläre Steuerung, spezielle Zirkulationen, Hormoneller Einfluss Blut: Funktion, Blutzellenbildung, Koagulation Lymphsystem: Transport, Schutz Immunsystem: primäre und sekundäre Immunreaktion, Hormoneller Einfluss, Impfung Atmungssystem: Ventilation mit Atemmechanik, diverse Volumina, Gasaustausch, Steuerung Verdauung: mechanische und chemische Verdauung, Funktion der einzelnen Verdauungstraktabschnitte, Resorption, Ausscheidung, Ernährung Endokrinum: Aufbau, Funktionsweise, Wirkung und Abbau der Hormone Nervensystem: Funktion von ZNS, PNS, ANS, Reflexe, Schlaf, Gedächtnis, Schmerz Sinnesorgane: Funktion der Haut- und Tiefensensibilität, Schmerz, Funktion des Geruch-, Geschmack-, Seh-, Gleichgewicht-, Hörsinns Harnapparat: Nierenfunktion, Funktion der ableitenden Harnwege, Elektrolythaushalt, Säure-Basen-Haushalt Geschlechtsapparat: Entwicklung und Funktion der Geschlechtsorgane, Sexualität, Empfängnis/Entwicklung/ Schwangerschaft und Geburt</p>	110 Std.

Wim h. h. Prévost



Ausbildungsstätte: BIK – Berner Institut für Kinesiologie, Seftigenstrasse 41, 3007 Bern,
Personalien: Knoepfli Claudio, Simonstr. 2, 3012 Bern
Geburtsdatum: 22.09.1954
Dauer des Lehrgangs: 12.12.2005 – 29.10.2008
Prüfungsdatum: erfolgreich bestanden am 29.10.2008
Ausbildner: Joël Prévost, Dr. Heinz Stadler, Markus Bühler, Gastdozenten
Ausbildungsinhalte: alle Ausbildungsinhalte wurden als Gesamtausbildung unterrichtet und als solche geprüft.

Pathologie und Pathophysiologie	Allgemeine Pathologie: Begriffsklärungen, Gesundheit/Krankheit, innere/äussere Ursachen, Entzündung, Infekte, Wachstumsveränderungen, Tumore, Schädigung von Zelle/Gewebe, degenerative Prozesse, Tod Pathophysiologie des Bewegungsapparates, Herz-Kreislauf-Gefässsystems, Blutes, Lymphsystems, Immunsystems mit Infektionskrankheiten, Atemsystems, Verdauungssystems, Endokrins, Nervensystems, der Sinnesorgane, des Harnapparates, Geschlechtsapparates, nervöse und psychische Pathologien	80 Std.
Pharmakologie	Allgemeine Pharmakologie: Heilmethoden, Compliance, Placeboeffekt / Galenik, Generika / Aufnahme und Verteilung / Nebenwirkungen, Interferenzen, Missbrauch / Ausscheidung Medikamentengruppen für Hormone und Antihormone / ZNS, ANS und sensibles System / Muskulatur (glatte, Skelett, Herzmuskel) / Atemwege / Nieren / Verdauung / Blut samt Gerinnung / Schmerz / Entzündung / Fieber / Sinnesorgane samt Haut / Reduktion von Mikroorganismen und Krebszellen, Phytotherapie mit Bestandteilen	16 Std.
Hygiene	Umwelt: physikalische und chemische Aspekte, Wasser-, Luft- und Bodenbelastungen Medizinische Mikrobiologie: Grundbegriffe, Mikroorganismen, Abwehrmöglichkeiten des Körpers/andere Weiteres: Individualhygiene, Sozialhygiene, Hygiene in der Praxis	20 Std.
Erste Hilfe	Basissmassnahmen: Kontrolle der Vitalfunktionen, Lagerung, Wärmeerhaltung, Psychische Betreuung, Hilfe mobilisieren Anzeichen und Massnahmen bei Atemstillstand, Blutung, Schock, Hyperventilation/Angst, Unterzuckerung/Ohnmacht, Krampfanfall/Elektronfall, Vergiftung	5 Std.
Medizinische Anamnese und Diagnostik	Semiologie sämtlicher Organsysteme, medizinische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, Notfälle erkennen, bildgebende Verfahren	65 Std.
Gesetzgebung im Gesundheitswesen, eidgenössische und kantonale	Aufgabenteilung: Bundesrecht, kantonales Recht bezüglich Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik Berufsausübung: Titel, Terminologie, Tätigkeitsfeld, Bewilligungen, Substanzen abgeben, Räumlichkeiten, Werbung, Inkasso, Mehrwertsteuer, Berichte an Krankenkassen Versicherungsaspekte: 1., 2., 3. Säule, Haftung, Erwerbsausfall, Mutterschaft, Angestellte, Gebäude und Mobiliar, Rechtsschutz	4 Std.
Zwischenprüfung	im 2. Ausbildungsjahr, schriftlich	2 Std.
Abschlussprüfung	Über den gesamten Stoff, schriftlich	2,5 Std.
Total		424.5 Std.
Psychologie, Psychosomatik und Gesprächsführung	Siehe Extrablatt	182 Std.

Ausstellungsdatum des Zertifikats: Bern, den 29.10.2008

Rita Salis Gross Prévost (Schulleiter und Geschäftsführer) und Joël Prévost (Schulleiter und Geschäftsführer)



Lehrgangsbestätigung Psychologie und Beratungsmodelle Modul 2

Detailangaben zum Zertifikat

Ausbildungsstätte: BIK – Berner Institut für Kinesiologie, Seftigenstrasse 41, 3007 Bern,
Personalien: Knoepfli Claudio, Simonstr. 2, 3012 Bern
Geburtsdatum: 22.09.1954
Dauer des Lehrgangs: 08. Mai 2006 – 21. August 2008, **182 Stunden à 60 Minuten**
Prüfungsdatum: erfolgreich bestanden am 21.08.2008
Ausbildner: Werner Herren
Ausbildungsinhalte: alle Ausbildungsinhalte wurden als Gesamtausbildung unterrichtet und als solche geprüft.

Fach	Inhalte	Lernstunden à 60 Minuten
Psychologie	<ul style="list-style-type: none">Psychologische Konzepte aus der Entwicklungs- und Lernpsychologie in der kinesiologischen Beratung: Entwicklung und Lebensphasen, Gedächtnis, Denken, LernenSystemische Aspekte in der Arbeit mit Einzelnen und Familien	40
Psychosomatik	<ul style="list-style-type: none">Allgemeine PsychosomatikSymptomverschiebungenSymptom erzeugende Gedankenkonstrukte	22
Gesprächsführung mit Kommunikations- und Beratungsinstrumenten	<ul style="list-style-type: none">Aufbau einer vertrauensvollen Beratungsbeziehung: aktives Zuhören, Wahrnehmen und Nutzen sprachlicher und nichtsprachlicher Signale, Gesprächsstrategien, die Bedeutung von Denken und Fühlen in der Beratung, Abgrenzung und ÜbertragungspänomeneRessource- und lösungsorientiertes Arbeiten: Veränderungsstrategien, Rückmeldung (Feedback) mit lösungsorientierten Modellen:<ul style="list-style-type: none">Konzepte, Vorgehensweisen und Interventionen aus den lösungsorientierten ModellenPhasen des therapeutischen Vorgehens: Erst-Gespräch, Vertrauensaufbau, Klärung des Themas, Zieldefinition, Interventionen, Beratungsvertrag, Veränderungsstrategien, Hausaufgaben, zweite und folgende Sitzung, Abschluss und ErfolgskontrolleTesting und Integration in der Praxis: Live-Arbeit vor der Gruppe, Persönliches Feedback, Transfer in die Praxis	120
Total		182

Ausstellungsdatum des Zertifikats: Bern, den 21. August 2008

Die Schulleiter
Rita Salis Gross Prévost (Schulleiter und Geschäftsführer)
Joël Prévost (Schulleiter und Geschäftsführer)



Seftigenstrasse 41 Telefon 031 372 40 80
 CH - 3007 Bern Fax 031 372 40 81

Berner Institut für Kinesiologie
 Institut Bernois de Kinésiologie
 Rita Salis Gross Prévost und Joël Prévost

E-Mail Kinesiologie@bik.ch
 Internet www.bik.ch

Diplom für Professionelle Kinesiologie
Lehrgangbestätigung zur Erfahrungsmedizinischen Ausbildung
 Kinesiologiekurse – Modul 1 / Praktikum – Modul 4

Name, Vorname Knoopfli Claudio
 Geburtsdatum 22.09.1954
 Heimatort Bottighofen TG
 Adresse Simonstr. 2, 3012 Bern

Lehrgangsdauer Kinesiologiekurse – Modul 1: vom 09.11.2005 – 02.11.2008
 Bemerkungen Anrechnung fremder Lernleistungen: *kursiv gedruckt*

Lehrgangsdauer Praktikum – Modul 4: vom 13. Dezember 2005 – 17. Dezember 2008

Praktikum – Modul 4: das BIK-Modell	
Integration aller Lerninhalte der Kinesiologiekurse Modul 1, der Psychologie und Beratungsmodelle Modul 2, des Medizinischen Grundwissens Modul 3	
Sitzungsaufbau	Protokollführung zur Klientendokumentation, Sitzungen versus Kinesiologische Begleitung
Fallbesprechungen	Supervisionen nach dem 10-Punkte-Vorgehen des BIK-Modells, Videos. Mindestens 3 schriftliche Supervisionen pro Schüler
Klientenpraktikum	Arbeit mit realen Klienten in der Schule unter Supervision der Ausbildner und Assistenten, Besprechen der Fälle
Falldarstellungen	Anleitung zur schriftlichen (15 – 40 Seiten pro Darstellung) Präsentation von drei kinesiologischen Fällen über mindestens 5 Sitzungen
Themaspezifische Praktika	Kinesiologische Arbeit bei verschiedenen Problemkreisen der Struktur, der Physiologie, der Psycho-Emotionalen Bereiche, der Energetik (z.B. Knieprobleme, Rückenbeschwerden, Herzprobleme, Überforderung, Lernstörungen, Allergien,...)
Praxis	Aufbau, Organisation, Werbung, Hygiene
Geschichte	Geschichte / Entwicklung der Kinesiologie, verschiedene Kinesiologische Richtungen
Energetik	Grundlagen der Energielehre: 5 Elemente Lehre und Akupressurgesetze, Chakralehre, Lehre der Achter-Energie
Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr	Praktische Sitzung mit einem Klienten mit Feedback, Dauer 2 Stunden. Voraussetzungen: mindestens 10 supervidierte Klientenprotokolle, 14-Muskel-Serie an einem Ausbildner getestet
Total	250 Lernstunden à 60 Minuten

Die Ausbildung im Modul 1 und 4 (Kinesiologie, Praktikum) wurde vom 12. – 17. Dezember 2008 als Gesamtausbildung geprüft und erfolgreich abgeschlossen.
 Die Prüfungskommission des Berner Instituts für Kinesiologie, Bern den 18. Dezember 2008

Joël Prévost

Rita Salis Gross Prévost



Diplom für Professionelle Kinesiologie
Lehrgangbestätigung zur Erfahrungsmedizinischen Ausbildung
Kinesiologiekurse – Modul 1 / Praktikum – Modul 4

Name, Vorname Knoepfli Claudio
Geburtsdatum 22.09.1954
Heimatort Bottighofen TG
Adresse Simonstr. 2, 3012 Bern

Lehrgangsdauer Kinesiologiekurse – Modul 1: vom 09.11.2005 – 02.11.2008
Bemerkungen Anrechnung fremder Lernleistungen: *kursiv gedruckt*

Lehrgangsdauer Praktikum – Modul 4: vom 13.12.2005 – 17.12.2008

Nr.	Kinesiologie-Kurstitel	Datum	Lernstunden à 60 Min.
Professional Kinesiology Practitioner			
1	Stress ohne Distress	09.03.2006	5
2	Tibetische Energie	09.11.2005	5
Brain Gym 1			
3	Brain Gym 1	18.-19.02.2006	14
4	Brain Gym und die Nahsinne	01.-02.04.2006	14
5	Brain Gym 2	29.-30.04.2006	14
6	Brain Gym 3 (Brain Organization Profile)	02.-03.09.2006	14
Touch For Health			
7	Touch For Health 1	19.-20.11.2005	16
8	Touch For Health 2	17.-18.12.2005	16
9	Touch For Health 3	25.-26.02.2006	16
10	Touch For Health 4	24.-25.06.2006	16
Hyperton-X			
11	Hyperton-X Fuss-Sensoren, Basic 1	11.-12.02.2006	18
12	Hyperton-X Basic 2	23.-24.02.2006	14
13	Hyperton-X Advanced 1	18.-19.11.2006	14
14	Hyperton-X Advanced 2	09.-10.12.2006	14
15	Hyperton-X Aufbaukurs (Advanced 3)	27.08.2007	7
Three In One Concepts			
16	Tools of the Trade	14.-15.01.2006	14
17	One Brain 1 - Basic one Brain	05.-07.05.2006	21
18	Under the Code	17.-19.03.2006	21
19	One Brain 2 - Advanced One Brain	08.-11.06.2006	28
20	Louder than Words	19.-22.10.2006	28
21	Strukturelle Neurologie	14.-17.12.2006	28

Joël Prévost

Rita Salis Gross Prévost



Diplom für Professionelle Kinesiologie
Lehrgangbestätigung zur Erfahrungsmedizinischen Ausbildung
Kinesiologiekurse – Modul 1 / Praktikum – Modul 4

Name, Vorname Knoepfli Claudio
Geburtsdatum 22.09.1954
Heimatort Bottighofen TG
Adresse Simonstr. 2, 3012 Bern

Lehrgangsdauer Kinesiologiekurse – Modul 1: vom 09.11.2005 – 02.11.2008
Bemerkungen Anrechnung fremder Lernleistungen: *kursiv gedruckt*

Lehrgangsdauer Praktikum – Modul 4: vom 13.12.2005 – 17.12.2008

Nr.	Kinesiologie-Kurstitel	Datum	Lernstunden à 60 Min.
	Applied Physiology		
22	Muscle Monitoring	27.-29.01.2006	21
23	Blütenessenzen und Einstellungen (Attitudes with Ess.)	03.-04.03.2006	14
24	Tibetische Achten (Seven Element Figure 8's)	05.03.2006	7
25	Can Opener, Basket Weaver	25.-28.05.2006	28
26	Dyslexia Hologramm	31.08.-01.09.2006	14
27	Zentrierung	01.-04.03.2007	28
28	Zentrierung 2. Teil	15.03.2007	3
29	Five Houses of Chi	24.-26.08.2007	21
30	Seven Chi Keys	18.-21.10.2007	28
31	TAO des Blutes	23.-25.11.2007	21
32	AP and the Brain	14.-17.06.2007	32
33	TMG (Kiefergelenk) und Zahnhologramm	25.-27.01.2008	18
34	TMG (Kiefergelenk) und Zahnhologramm, 2. Teil	21.02.2008	3
35	Aminosäuren	21.-24.02.2008	28
36	Zentrierung mit struktureller Ausrichtung	22.05.2008	7
37	Akupressur und Applied Physiologie	04.-07.09.2008	28
	Learning Enhancement Advanced Program		
38	LEAP Brain Integration 1 - Gehirnintegration	17.-20.08.2006	28
	Neural Systems Kinesiology		
39	Chakra Hologramm 1	24.-28.01.2007	35
40	Primitive Reflexe und der Hirnstamm	01.05.2008	7
41	Brain Hologram A (Brain Hologram 1 und 2)	23.-26.09.2008	28
42	The Heavenly Hologram (The Celestial Hologram)	31.10.-02.11.2008	21
	Total Kinesiologiekurse – Modul 1		757

Bern, den 18. Dezember 2008

Zentrum Bodyfeet®

FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

DIPLOM


Fussreflexzonenmasseur
für prophylaktische Anwendungen

CLAUDIO KNÖPFLI

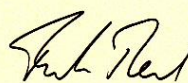
hat heute vor den Unterzeichneten den Nachweis über gute theoretische Kenntnisse und manuelle Fertigkeit erbracht und die Prüfung am 22.03.2010 mit bestem Erfolg bestanden.

Unterrichtsdauer: 61 Stunden

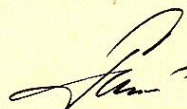
Thun, 22.03.2010



Max Sulser, Geschäftsleitung



Frank Real, Arzt, Med. Leitung



Kurt Sulser, Prüfungsleiter



Massagefachschule für Manuelle Therapien
Spitalgasse 18 3011 Bern

Diplom Klassische Massage

KNOEPFLI Claudio

Geboren: 22.09.54

Die Ausbildung wurde mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen
Prüfung über Kurs 1 bis incl. Kurs 5 am 28.01.2012
erfolgreich abgeschlossen.

Ausstellungsdatum: Bern, 28.01.2012

PRÜFUNGSEXPERTIN

A blue ink signature, appearing to be "Dr. med. Bianchi Riccarda", written in a cursive style.

Dr.med. Bianchi
Riccarda

SCHULLEITUNG

A blue ink signature, appearing to be "K. Fassel", written in a cursive style.

Fassel Karin

KURSLEITUNG

A blue ink signature, appearing to be "K. Fassel", written in a cursive style.

Fassel Karin

KURSLEITUNG

A blue ink signature, appearing to be "K. Viragh", written in a cursive style.

Viragh Kathrin



Massagefachschule für Manuelle Therapien
Spitalgasse 18 3011 Bern

Lehrgangsbestätigung

(gilt als Anlage zum Diplom)

KNOEPFLI Claudio

Geboren: 22.09.54
Wohnort: Brückfeldstr. 25, 3012 Bern

hat in der Zeit von 18.05.2010 bis 26.11.2011 am berufsbegleitenden Lehrgang

Klassische Massage

an der Massagefachschule AZZURANA
teilgenommen.

Die Ausbildung umfasst die aufgeführten Inhalte. Alle Inhalte werden fach-, themenspezifisch und gemäss den Lernprozessen der Gruppe und der individuellen Personen bearbeitet.

Inhalt	Unterrichtsstunden / à 60 Minuten
Geschichte der Massage; Indikation und Kontraindikation; Allgemeines zur Klassischen Massage	2
Praxisbezogene Anatomie, Physiologie und Pathologie	31
Ganzkörpermassage	30
Erste Hilfe in der Praxis, Notfallkoffer	0,5
Zusätzliche Massagegriffe	9
Befundaufnahme	7
Muskeldehnung	6,5
Muskelphysiologie	3
Sportvorbereitung; erholende Massnahmen; Arten der Sportmassage	1
Tief wirkende Ganzkörpermassage	28
Sportmassage	3,5
Sportverletzungen, Sportschäden	1,5
Verbände; Tape; Taping	3,5
Ernährung / Sport	1,5
Korrekte Befundaufnahme; Therapiekonzept; Behandlungsplan; Tipps an PatientInnen für zu Hause bei diversen Krankheitsbildern	14
Behandlung von diversen Krankheitsbildern z.B.: Myogelosen, Lumbago, Rheuma	12
Prüfungen	12
Total	166

Kursleitung: Iva Mäder; Dipl. Masseurin Kl. Massage; Ausbilderin mit SVEB 1 Zertifikat

Kursleitung: Kathrin Viragh; Biomedizinische Analytikerin; Ausbilderin mit SVEB 1 Zertifikat

Kursleitung: Karin Fassi; Dipl. Intensiv-Krankenschwester SRK; Med. Masseurin FA SRK;
Ausbilderin mit eidg. Fachausweis

Der Kurs wurde mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung am 28.01.2012 erfolgreich abgeschlossen.

Ausstellungsdatum: Bern, 28.01.2012

Schulleitung: Fassi Karin

Unterschrift: 

Name Knöpfli
 Nom
 Nome

Vorname Claudio
 Prénom
 Cognome

Heimatort Bottighofen TG
 Origine
 Luogo d'origine

Geburtsdatum 22.09.1954
 Né(e) le
 Data di nascita

**hat den Kurs Pflegehelferin/Pflegehelfer SRK
 erfolgreich abgeschlossen.**

a suivi avec succès le cours d'auxiliaire de santé CRS.

**ha assolto con successo il corso di collaboratrice
 sanitaria/collaboratore sanitario CRS.**

				120
Theorie	vom	bis	2009	Stunden
Partie théorique	du	ou		heures
Formazione teorica	dal	al		ore

Praktika	vom	bis	Tage
Stage	du	ou	jours
Formazione pratica	dal	al	giorni

Pflegeinstitution (Heim/Spital)
 Institution de soins (home/hôpital)
 Istituto di cura (casa per anziani/ospedale) _____ 30

Hilfe und Pflege zu Hause
 Aide et soins à domicile
 Assistenza e cure a domicilio _____

Andere: / Autres: / Altro: _____

Berth

Abteilungsleiter/in
 Gesundheitsförderung SRK

Responsable du service
 Promotion de la santé CRS

Responsabile del servizio
 Promozione della salute CRS



Alleine

Kantonverband/
 Regionalstelle

Association cantonale
 Centre régional

Associazione cantonale
 Centro regionale

SRK Kantonverband Bern, Effingerstrasse 25, 3008 Bern

Datum / Date / Data 04.08.2009